

KI verstehen. Gemeinsam erproben. Im Unternehmen anwenden.

MMIND: Projektergebnisse und Wege zur Weiterverwendung



MMIND verband Weiterbildung, Erfahrungsaustausch, Strategiearbeit und technische Erprobung. Erwachsene, KMU und Gründungsteams konnten an eigenen Fragen arbeiten und aus einer Idee konkrete nächste Schritte machen. Acht Ergebnisbereiche halten Wissen, Werkzeuge und Erfahrungen für die Weiterarbeit zugänglich.

Für wen: KMU, Führungskräfte, Mitarbeitende, Gründungsteams und Anbieter der Erwachsenenbildung.

Was Sie erhalten: Eine Übersicht der Ergebnisse, konkrete Transferbeispiele und ein Arbeitsblatt für den Einstieg am eigenen Fall.

English summary

MMIND connected adult learning, practical AI tools, peer learning and business development across Liechtenstein, Austria and Germany. This guide explains eight result areas, shows concrete outputs and helps SMEs and education providers choose and reuse suitable resources.



Co-funded by
the European Union

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Der Bedarf und unser Ansatz

Viele KMU interessieren sich für KI, haben aber wenig Zeit, begrenzte Weiterbildungsbudgets und keinen klaren Weg von der ersten Idee zur Anwendung. Erwachsene brauchen verständliche Inhalte und Gelegenheit zum Ausprobieren. Gründungsteams müssen Annahmen und Geschäftsmodelle prüfen.

Verstehen

Kurze Lernangebote, kostenlose Trainings, Tech Bites und SPARK vermittelten Orientierung. Alltagsnahe Themen erleichterten den Zugang auch ohne technischen Hintergrund.

Gemeinsam erproben

KI-Cafés und zwei Mastermind-Gruppen verbanden Fragen aus der Praxis mit Rückmeldungen anderer Fachleute. Der feste Teilnehmerkreis der Gruppen ermöglichte wiederholte Arbeit am selben Vorhaben.

Am eigenen Fall arbeiten

Strategietrainings führten von Standortbestimmung und Zielkunden zum Nutzenversprechen, Geschäftsmodell und Prototyp. KI diente als Recherche- und Sparringwerkzeug; die Teams prüften ihre Ergebnisse gemeinsam.

Die grenzüberschreitende Partnerschaft verband Erwachsenenbildung, Moderation, Gestaltung, Unternehmensstrategie und Softwareentwicklung. Diese Beiträge ergänzten sich an gemeinsamen Aufgaben.

Acht Ergebnisse: der richtige Einstieg

01 Ergebnisse & Wiederverwendung: Überblick, Transferbeispiele und Planung des eigenen Einstiegs.

02 Knowledge Hub & SPARK: Zentrale Orientierung auf mmind.space und fünf digitale Lernmodule mit Quiz, Fortschritt und Abschlussnachweis.

03 KI-Toolkits & Marketplace: Fünf thematische Toolkits mit 15 Assistenten und Anleitungen; separat dokumentierte Marketplace-Angebote.

04 Trainings & Peer Learning: Wiederverwendbare Abläufe für Impulse, Tech Bites und KI-Cafés.

05 Strategie & KOMPASS: Vom Chancenfeld über Nutzenversprechen und Geschäftsmodell zum eigenen Prototyp.

06 Zukunft der Arbeit: RheinTalent als Beispiel gemeinsamer Problemklärung, Geschäftsmodellentwicklung und Prototyping.

07 KI & Compliance: Befragung, Whitepaper und praktische Schritte für einen kontrollierten Einstieg.

08 Münchner Startup-Sprint: Geschäftsmodellarbeit und KI-Prototyping mit jungen Gründer/innen in Kooperation mit der LMU München.

Dokumentierte Ergebnisse

Digitale Lern- und Werkzeugangebote: fünf SPARK-Module; fünf Toolkits mit insgesamt 15 Assistenten; sechs im Abschlussportfolio dokumentierte Marketplace-Angebote.

Öffentliche Lernformate: vier kostenlose Trainings mit 160 dokumentierten Teilnahmen; fünf KI-Cafés mit 76 Teilnahmen; sechs Tech Bites mit 1'778 Videoaufrufen. Videoaufrufe sind keine geschulten Personen; Teilnahmen sind keine Summe eindeutig verschiedener Menschen.

Vertiefte Zusammenarbeit: zwei Mastermind-Gruppen mit acht beziehungsweise fünf dokumentierten Treffen. Elf WP4-Strategietrainings erreichten 44 Erwachsene. Zehn WP4-Fallstudien dokumentieren die Arbeit am eigenen Vorhaben.

Technische Ergebnisse: vier veröffentlichte Webapps und fünf AI-first-Prototypen. Der Münchner Sprint umfasste 18 junge Gründer/innen in fünf Teams; diese Personen werden nicht als 18 Unternehmen gezählt.

Nutzung der Plattform: Das Abschlussportfolio dokumentiert 650 Unique Visitors, 1'100 Sessions und 4'690 Seitenaufrufe. Diese Messgrößen beschreiben die Nutzung des Angebots und erlauben keine Aussage darüber, wie viele Unternehmen KI dauerhaft eingeführt haben.

Die Ziele wurden qualitativ über Lernen, Austausch und konkrete Ergebnisse verfolgt. Einzelne quantitative Zielgrößen und Funktionen wurden nur teilweise erreicht. Diese Grenzen sind im eingereichten Schlussbericht erläutert.

Was Transfer konkret bedeutet

Rhomberg: Serviceidee sichtbar machen

Zwei Trainingstage verbanden neue Serviceangebote für den Gebäudebetrieb mit einem Build-to-Operate-Geschäftsmodell und einem klickbaren Prototyp. Eine Folge-Session vertiefte die Weiterentwicklung.

HENN: vom Prüfprozess zum Pilotvorhaben

Eine Experience Map des Prüfprozesses führte zu vier Anwendungsfällen und zwei Pilot-Skizzen. Datenbasis, Verantwortlichkeiten und nächste Schritte machten die Vorschläge bearbeitbar.

Rezendo: die Marktbearbeitung fokussieren

Das Team priorisierte drei Zielmärkte, formulierte ihre Wertargumentation und entwickelte eine Vertriebsplanung.

Zukunft der Arbeit: gemeinsam ein Vorhaben entwickeln

Die Mastermind-Gruppe übersetzte Fachkräftebedarf in Geschäftsmodell, Value Proposition und RheinTalent-Prototyp. Das Ergebnis zeigt den gemeinsamen Entwicklungsprozess; daraus folgt kein Nachweis realisierter Vermittlungen.

Diese Beispiele belegen ausgearbeitete Ergebnisse und nächste Schritte. Umsatzsteigerungen, Lernerfolgsquoten oder eine flächendeckende KI-Einführung wurden nicht systematisch gemessen.

Für die eigene Anwendung auswählen

Für Mitarbeitende und Führungskräfte

Beginnen Sie mit einem konkreten Arbeitsproblem. Nutzen Sie ein passendes SPARK-Modul oder eine Anleitung, erproben Sie eine Aufgabe mit unkritischen Daten und prüfen Sie das Ergebnis fachlich.

Für KMU und Gründungsteams

Klären Sie Zielkunde und Problem, bevor Sie einen Prototyp bauen. Nutzen Sie die Fallstudien als Vergleich und die Strategie-Arbeitsblätter zur Priorisierung Ihrer Annahmen.

Für Bildungsanbieter und Netzwerke

Verbinden Sie einen verständlichen Impuls mit eigener Erprobung und einer moderierten Rückmeldung. Planen Sie Werkzeuge, Zugänge und Nutzungsrechte vorab. Verwenden Sie die Ablaufvorschläge aus Asset 04 und Asset 08 als Ausgangspunkt.

Zentraler Einstieg: mmind.space. Vertiefung: Lerninhalte, Downloads, AI Marketplace und Praxisbeispiele. Aufzeichnungen: [MMIND auf YouTube](#).

Arbeitsblatt: vom Interesse zum Versuch

1. Welche konkrete Aufgabe oder Entscheidung wollen wir verbessern?

2. Welcher Ergebnisbereich hilft uns dabei, und wer übernimmt die Arbeit?

3. Welche Daten und Werkzeuge dürfen wir für den Versuch einsetzen?

4. Woran erkennen wir ein fachlich gutes Ergebnis?

5. Welchen kleinen Test führen wir durch, und wann entscheiden wir weiter?

Zugang, Quellen und Weiterverwendung

Ergebnisstand und Veröffentlichung

Dieses Material bereitet die bis 31.08.2026 dokumentierten Projektergebnisse für die öffentliche Weiterverwendung auf. Die redaktionelle Ausgabe vom 14.10.2026 ist keine zusätzliche geförderte Projektaktivität.

Quellen und Beiträge

MMIND Evidence Portfolio Abschlussbericht, final approved version of 09.10.2026; submitted final report; project partner contributions. Source photographs are reproduced without altering their content. Coordination: Hübner Management; learning/community: datalucid; applications: Vegaluna; strategy: dockyard.ventures; visual identity/UX: Factor Product.

Kosten und Voraussetzungen

EU-finanzierte Ergebnisse bleiben kostenlos zugänglich. Externe KI-Werkzeuge können ein eigenes Konto und gegebenenfalls einen kostenpflichtigen Tarif erfordern. Die jeweiligen Bedingungen des Anbieters gelten.

Nutzungsrechte

Die bereitgestellten Ergebnisse können nach den jeweils geltenden Nutzungsrechten verwendet werden. Vorbestehende Methoden, Drittanbieter-Werkzeuge und fremde Bilder behalten ihre eigenen Rechte. Insbesondere ist KOMPASS vorbestehendes IP von dockyard.ventures. Eine pauschale offene Lizenz wird mit dieser Veröffentlichung nicht erteilt. Für Weitergabe, Anpassung oder die Durchführung eigener Bildungsangebote: projekte@mmind.ai.

Partnerschaft

Hübner Management GmbH; datalucid gmbh; Vegaluna GmbH; dockyard.ventures GmbH; Factor Product GmbH. Zusammenarbeit aus Liechtenstein, Österreich und Deutschland.

Förderhinweis

Von der Europäischen Union kofinanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschliesslich diejenigen der Verfasser und spiegeln nicht notwendigerweise die Ansichten der Europäischen Union oder der AIBA wider. Weder die Europäische Union noch die AIBA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Co-funded by
the European Union

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.